

Von Horst Schumann

## **Landesmeisterschaft der U 17 in Rammenau**

Judo (TZ). Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei der U 17-Bezirksmeisterschaft sollte an die dort gezeigten Leistungen bei der Landeseinzelmeisterschaft in Rammenau angeknüpft werden. Leider gelang dies nur zum Teil.

Manuel Janko (55 kg) hatte einige Gewichtsprobleme, die noch bis zum offiziellen Wiegen behoben werden mussten. Noch vor dem Kampfbeginn hatte er harte Arbeit zu leisten, um auf sein Gewicht zu kommen. Es gelang. Dann war es so weit. Sein erster Gegner kam vom JC Rodewisch. Lange konnte der Schildauer seinen Kampf offen halten. Keinem gelang eine Wertung. Doch plötzlich, nach einer Unachtsamkeit des Schildauers setzte der Rodewischer einen Ausheber an und vollendete diesen mit einem klaren Ippon. Im zweiten Kampf gab er alles, ging in Führung, wobei er durch das Kampfgericht völlig unterbewertet wurde, so auch die Meinung anderer Trainer, insbesondere der Chemnitzer. Im Verlauf des Kampfes konnte sein Gegner vom JC Aue nicht nur ausgleichen, sondern ihm gelang noch eine Wertung, die ihm den Sieg brachte. Sehr enttäuscht ging er von der Tatami.

In der Gewichtsklasse bis 90 kg betrat Till Goldammer die Tatami. Es waren 5 Teilnehmer gemeldet, somit war klar, es musste jeder gegen jeden antreten. Die Gegnerschaft kam aus den Vereinen Coswig, Altenburg, Cornau sowie vom Judoclub Leipzig. Voll konzentriert stellte sich der TSV-Kämpfer dem Kampfgericht. Die technisch taktischen Hinweise seines Trainers setzte er in die Tat um. Man sah ihm an, dass er den Sieg wollte, so ging er all seine Kämpfe an. Bereitete seine Techniken gut vor, variierte rechts links und zog dann blitzartig durch. Seine Gegner hatten ihm wenig entgegenzusetzen und er gewann seine Kämpfe klar und überlegen mit Ippon. Stolz nahm er dann bei der Siegerehrung den Pokal als Landesmeister in Empfang.

Quelle: Torgauer Zeitung vom 01.02.2012  
[www.torgauer-zeitung.de](http://www.torgauer-zeitung.de)